



**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stv. energiepol. Sprecher der SPD-Fraktion

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 721 79

Fax: (030) 227 – 700 53

Email: [axel.berg@bundestag.de](mailto:axel.berg@bundestag.de)

Homepage: [www.axel-berg.de](http://www.axel-berg.de)

## **SPD stärkt die Bundeskanzlerin in der Klimapolitik**

**Berlin, 4. Juni 2008. Zur Verabschiedung des ersten Pakets des Integrierten Energie- und Klimaprogramm in den Ausschüssen des Deutschen Bundestages erklärt der Münchner Bundestagsabgeordnete und stellvertretende energiepolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Axel Berg:**

Die große Koalition ist noch zu inhaltlicher Arbeit fähig. Das haben wir heute mit einem großen Schritt für den Klimaschutz bewiesen und das Erneuerbare Energien Gesetz, das Gesetz zur Förderung der Kraftwärmekopplung und ein neues Gesetz zur Förderung von Erneuerbaren Energien in der Wärmeversorgung in den Ausschüssen verabschiedet.

Die SPD hat die Vorreiterrolle Deutschlands gerettet. Der Anteil der Kraftwärmekopplung und der Anteil Erneuerbarer Energien im Wärmebereich sollen verdoppelt werden. Dies musste die SPD für die Kanzlerin gegen die Fraktion der CDU/CSU durchsetzen. Die Forderung nach einer 30-prozentigen und damit unternehmerisch tödlichen Kürzung der Vergütungen im Solarstrombereich konnten wir abwenden. Damit haben wir die Zerstörung einer Industrie verhindert, die heimische Wertschöpfung ermöglicht, Arbeitsplätze und Innovation schafft und schon bald der Automobil- und Computerindustrie den Rang ablaufen wird.

Die CSU versucht nun die guten Ergebnisse des Klimaprogramms für sich zu verbuchen. Das grenzt an Spott, denn die Atomenergie, für die sich die bayerische Staatsregierung vor allem einsetzt, hat nichts mit Innovation und Erneuerbaren Energien zu tun. Wirkliche Energie-Innovationen verhindert sie schon seit Jahren. Das ändert auch nicht ihr Energiekongress, der heute in Zusammenarbeit mit einem der größten deutschen Kernkraftwerksbetreiber, E.on, in München stattfindet.

Die bayerische Bevölkerung ist zukunftsfähiger als das 10-Punkte-Programm der Staatsregierung. Die Bayern nutzen mehr als alle anderen Deutschen die Förderungen der Erneuerbaren Energien. Der CSU geht es im Grunde nur um die Verlängerung der Laufzeiten von Kernkraftwerken.

Die volkswirtschaftlichen Belastungen der neuen Regelungen bringen mittel- und langfristig eine ständige Entlastung. Während manch aktuelle Forderung von CSU-Ministern in Berlin eine Mehrbelastung ohne nachhaltige Nutzen bewirken würde. Dies ist die Doppelzüngigkeit der Union.

**Wahlkreisanschrift:** Belgradstraße 15a, 80796 München, Tel.: (089) 39 41 80, Fax: (089) 33 02 99 06,  
e-mail: [axel.berg@wk.bundestag.de](mailto:axel.berg@wk.bundestag.de)